

Möglicher Unterrichtsverlauf und weitere didaktische Hinweise

Am Anfang steht ein Brainstorming. Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe eins wird gefragt: „Was fällt uns ein, wenn wir das Wort HINDUISMUS hören?“ Die zweite Gruppe wird gefragt: „Was fällt uns ein, wenn wir das Wort BUDDHISMUS hören?“

In jeder Gruppe schreiben die Lernenden auf kleine Kärtchen, was ihnen zu diesen beiden Religionen spontan an Bilder und Eindrücken in den Kopf kommt. Mit Hilfe der Lehrkraft werden diese Kärtchen auf zwei Tafeln zusammengetragen, und so weit möglich, inhaltlich zu Clustern zusammengefasst.

Dann folgt ein kurzes Innehalten und die Frage: „Wenn wir nun einen Blick auf diese grob geordneten Strukturen werfen, welche Gemeinsamkeiten des Buddhismus mit dem Hinduismus können wir erkennen und welche Unterscheide?“

Die Ergebnisse dieses kurzen Vergleichs werden festgehalten und dokumentiert.

Beispiele für mögliche Schülerantworten und deren *Clustering*:

Was fällt mir zum Hinduismus ein?

Blutige Kämpfe mit Muslimen

Yoga-Übungen

Zwangsheirat

Heilige Kühe

Witwenverbrennung

Roter Punkt auf der Stirn der Gläubigen

Kastensystem

Menschenmassen, die im Ganges baden

Mahatma Gandhi

Gewaltlosigkeit

Rituale und Weihrauch abbrennen

Götter mit vielen Armen

Ein Gott mit einem Elefantenkopf

Kult um den Gott Shiva

Bunte Tempelfiguren

Bollywood Filme

Was fällt mir zum Buddhismus ein?

Dalai Lama

Weihrauch abbrennen

Mönche mit Glatzen und Almosenshalen

Gongs und Klangschalen

Meditation

Gewaltfreiheit

Achtsamkeit

Gebetsketten

Buddhafiguren aus dem Baumarkt

Kein Fleisch essen

Bunte Gebetsfahnen

Tempel und Pagoden

Rassistische Mönche in Burma

Stille und Einkehr

Sex-Skandale

Friedliche Religion

Gemeinsame Merkmale zum Clustern (in diesem Fall):

Welche Gemeinsamkeiten lassen sich auf den ersten Blick zwischen beiden Religionen erkennen?

- *Aufrufe zur Gewaltfreiheit*
- *Trotz Gewaltfreiheit gleichzeitig an gewaltsamen Konflikten beteiligt (Kämpfe von Hindus mit Muslimen, rassistische buddhistische Mönche in Myanmar)*
- *Ähnliche Rituale (Verbrennen von Weihrauch, Einsatz rhythmischer Instrumente)*
- *Widersprüche zwischen heiligen religiösen Texten und der Wirklichkeit (Sex-Skandale im Buddhismus, schlechte Behandlung von Frauen in den Hindu-Religionen).*
- *Viele Götter anstelle eines einzigen.*

Die Lehrkraft erklärt nun, dass man nach diesem Brainstorming und einer ersten Bestandsaufnahme jetzt in Arbeitsgruppen anhand von Informationen über den Buddhismus und den Hinduismus weitere Gemeinsamkeiten und auch die Unterschiede beider Religionen vertiefen und genauer herausarbeiten wolle.

Danach kann ein kurzer Lehrkraft-Input zum Thema „Hinduismus“ folgen oder die Arbeitsaufgaben werden direkt an die Lernenden vergeben.